Predictive Cleaning: GRGNow setzt auf Sensorik und Echtzeitdaten für effizientere Reinigung

23. September 2026. Was wäre, wenn Gebäude selbst melden, wann und wo sie gereinigt werden müssen? GRGNow, eine von der GRG Service GmbH entwickelte Lösung für bedarfsorientierte Gebäudereinigung, soll das ermöglichen. Im Interview mit SAUBERE SACHE Heute erklärt Patrick Miersch, Projektmanager für Digitalisierung und Innovation, wie das System funktioniert, warum es die Arbeit von Reinigungskräften aufwertet und was „Predictive Cleaning" mit der Zukunft der Branche zu tun hat.

- Sensorik und Echtzeitdaten ersetzen starre Reinigungsintervalle
- Anwendungsfälle reichen von Bürogebäuden und Hotels bis hin zu Kinos und stark frequentierten Sanitärbereichen
- Technologie soll Reinigungskräfte nicht ersetzen, sondern ihr Berufsbild attraktiver und sichtbarer machen

Idee und Entwicklung

Die Idee zu GRGNow entstand schon vor der Corona-Pandemie vor rund sieben Jahren, als die GRG sich fragte, warum Reinigung starren Intervallen folgt, obwohl Gebäude je nach Wetter, Tageszeit oder Veranstaltung unterschiedlich stark genutzt werden. Damals fehlten die technologischen Voraussetzungen: Die Sensorik war zu kostenintensiv, Datenübertragungen zu eingeschränkt. Vor vier Jahren begann das Projekt dann richtig – nach einem Start mit externen Partnern liegt heute alles in einer Hand.

Sensorik und Buttonboard

Die Lösung setzt auf zwei zentrale Technologien: Frequenzsensorik, die über Türsensoren oder Infrarottechnologie Personenbewegungen erfasst und daraus individuelle Reinigungsauslöser ableitet, sowie das „GRG-Buttonboard", das jedem Raum gewissermaßen eine Stimme gibt. Per Knopfdruck können Nutzende direkt vor Ort Rückmeldung geben: Mülleimer voll, Seife nachfüllen, Reinigung erforderlich. In Hotels lassen sich darüber auch technische Probleme oder fehlendes Veranstaltungsmaterial melden. Ein Kunde hat die Beschriftung sogar an seine Unternehmenskultur angepasst – mit einer Schaltfläche für Kaffeenotstand.

Praxis und Potenzial

Im Alltag bedeutet GRGNow: Reinigungskräfte werden nicht in ungenutzte Räume geschickt, sondern wissen, wo Bedarf besteht. So können sie zunehmend auch während der regulären Betriebszeiten arbeiten, statt auf Randzeiten ausweichen zu müssen. Das reduziert Stress, macht die Arbeit befriedigender und den Beruf attraktiver. Miersch ist überzeugt: Digitale Lösungen wie GRGNow können auch einen Beitrag leisten, dem Fachkräftemangel in der

Branche entgegenzuwirken, denn sie verändern das Berufsbild spürbar: weg vom Klischee mit Kittel und Schrubber hin zu einem technologiegestützten Arbeitsumfeld.

Daten und Zukunft
GRGNow ist für die GRG kein Einzelprodukt, sondern Baustein einer langfristigen Digitalisierungsstrategie. Der nächste Schritt ist das sogenannte „Predictive Cleaning“. Auf Basis gesammelter Daten soll hierbei der Reinigungsbedarf künftig vorausschauend geplant werden, nicht nur reaktiv. Cobotics-Systeme sollen dabei intelligenter gesteuert werden. Entscheidend für Miersch bleibt dabei der Faktor Mensch: Ohne die Beschäftigten vor Ort könne die Technik ihren Nutzen nicht entfalten. Sie müssten daher von Anfang an mitgenommen werden.

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden und melden sich direkt für den Newsletter an:
saubere-sache-heute.de/jetzt-anmelden

Über SAUBERE SACHE Heute:
SAUBERE SACHE Heute ist konzipiert als täglich erscheinender, kostenloser Nachrichtenüberblick für die Reinigungs- und Facility-Management-Branche – schnell, kompetent und mit journalistischem Hintergrund. Dabei ist SAUBERE SACHE Heute ein Spiegel der aktuellen Nachrichtenlage. Wir fassen tagesaktuelle Veröffentlichungen zusammen und verlinken zu den Originaltexten.
Der kostenlose Informationsdienst gibt einen schnellen Überblick, was an relevanten Nachrichten über die Reinigungsbranche in nationalen und internationalen Medien, in Blogs oder von wichtigen Playern der Branche im Internet geschrieben wird. So erfahren die Leser ganz einfach per E-Mail, was von Bedeutung ist und die Branche bewegt.

Für Fragen und weiteres Pressematerial wenden Sie sich bitte an:
Nielke Schwind-Hellwig
Chefredakteurin und Geschäftsführung
Liststraße 14
70806 Kornwestheim
Email: schwind-hellwig@saubere-sache-heute.de